

## Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, 19. 4. 1906

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Spöttelgasse 7

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse

Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

Donnerstag Abds. nach dem »Einsamen Weg«  
5 Wir sind alle ziemlich kaput – aber auf eine edle Weise. (Es gibt kaum eine vornehmere Manier, den Leuten die Lebensfreude abzugewöhnen, als dieses schöne Stück)

→Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

Viele herzliche Grüße Ihnen u. Olga. Ihr

Salten

[hs. Otilie Salten:]

Otti

10 [hs. Brahm:] Trotz einer miserabeln Aufführung hat mir dieses Werk wieder sehr gefallen.

→Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

Herzlich

OBrahm

[hs. Jonas:] Es war doch sehr schön + alles Uebrige werde ich Ihnen den Sommer in Noordwijk sagen.

Noordwijk

15 Herzlichste Grüße Ihnen + Ihrer lieben Frau.

Clara Jonas

[hs. Heilbut:] Von Ihrem Werk tiefergriffen grüßt Sie herzlich Ihr

Heilbut

[hs. Samuel Fischer:] Vielen Dank und herzlichen Gruß

von Ihrem

S. Fischer.

[hs. Hedwig Fischer:] Der »Einfame Weg[«] hat eine herrliche Auferstehung gefeiert u wir denken Ihrer in Dankbarkeit.

Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

20 Ihre

Hedwig Fischer

Herzlichen Gruss

[hs. Maas:]

Lili Jonas.

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Postkarte

Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Otilie Salten: schwarze Tinte

Handschrift Otto Brahm: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Clara Jonas: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Emil Heilbut: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Samuel Fischer: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Hedwig Fischer: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Elisabeth Maas: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Berlin N.W., 20. 4. 06, 5–6V«.

Ordnung: Xmit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »210«

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hedwig Fischer, Elisabeth Maas, Olga Schnitzler

Werke: Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Noordwijk, Wien, XVIII., Währing